

GTÜ-Sommerreifentest 2025



Martin Urbanke, auto zeitung

Testfazit

Der Goodyear vereint Performance und Nachhaltigkeit auf höchstem Niveau und wird so zum strahlenden Testsieger.

Der Conti holt dank brillanter Nasshaftung den zweiten Platz. Dritter wird der Bridgestone, der zudem das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bietet, aber konsequent auf Sportlichkeit setzt.

Es folgen der ausgewogene und langlebige Michelin sowie der fein ausbalancierte Pirelli.

Vredestein, Toyo und Falken können zwar nicht mit den Premium-Profilen mithalten, haben aber durchaus ihre Stärken, während die vermeintlich preiswerten Pneus von Triangle und Mastersteel keine ernsthaften Alternativen darstellen.

Kontakt

GTÜ mbH
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart
0711 97676-620
presse@gtue.de
http://presse.gtue.de

¹⁾ Herstellerangaben: Rollwiderstand/Nassgriff/ Geräusch

²⁾ durch die Redaktion Ende August 2024 stichprobenartig ermittelte Preise pro Satz zzgl. Montage



MARKE	BRIDGESTONE	CONTINENTAL	FALKEN
Typ	Potenza Sport	PremiumContact7	Azenis FK520
Last-/Geschwindigkeitsindex	95Y	95Y	95Y
EU-Label ¹⁾	D / A / B (72)	C / A / B (72)	C / A / B (70)
Gewicht / Profiltiefe	10,6 kg / 6,6 mm	9,6 KG / 7,2 MM	10,1 kg / 7,0 mm
Preis ²⁾	630,00 EUR	675,00 EUR	575,00 EUR

NASS

Aquaplaning längs	25	73,7 km/h	22	73,2 km/h	21	75,3 km/h	23
Aquaplaning quer	10	-	8	-	8	-	10
Bremsen, 100 – 0 km/h	40	42,5 m	38	41,8 m	40	48,2 m	22
Fahrsicherheit	45	-	44	-	44	-	24
Handling (1,8 km), Zeit	20	1:09,9 min.	19	1:10,2 min.	19	1:14,0 min.	14
Kreisbahn (ø 58 m), Zeit	10	11,11 s	10	11,52 s	9	11,51 s	9

Die Nasshaftung des Bridgestone ist superb: Im Handling glänzt er mit milden Lastwechselreaktionen und einer phänomenal guten Spurtreue der Vorderräder. Kurzer Bremsweg, hohe Sicherheitsreserven, präzise Rückmeldung.

Einmal mehr brilliert der Conti auf nasser Piste mit dem kürzesten Bremsweg. Das Fahrverhalten ist allzeit sicher und berechenbar, sogar in Extremsituationen. Der Grip des Allrounders liegt auf dem Niveau reiner Sport-Reifen.

Mäßiger Nassgriff: Der Falken braucht große Lenkwinkel und untersteuert stark. Er bietet im Kurven-Aquaplaning zwar die höchste Sicherheit, doch die Bremswege fallen recht lang aus. Reagiert empfindlich auf Lastwechsel.

Kapitelwertung	150	141 Punkte	141 Punkte	102 Punkte
----------------	-----	------------	------------	------------

TROCKEN

Abrieb (mm/1.000 km)	10	0,106	7	0,107	7	0,098	8
Bremsen, 100 – 0 km/h	40	33,0 m	40	33,6 m	38	34,2 m	36
Fahrsicherheit	30	-	27	-	29	-	17
Handling (2,1 km), Zeit	20	1:09,1 min.	19	1:09,3 min.	19	1:09,4 min.	19
Komfort	10	-	6	-	10	-	8
Laufleistung (Labor)	10	35.000 km	6	42.500 km	8	40.000 km	7
Rollwiderstand	10	10,15 kg/t	2	8,25 kg/t	7	8,70 kg/t	6
Slalom, 18 m	10	69,3 km/h	10	67,0 km/h	8	66,9 km/h	8
Vorbeiröllger, 80 km/h	10	70 dB(A)	7	70 dB(A)	7	69 dB(A)	8

Der kürzeste Trockenbremsweg und die höchste Geschwindigkeit im Slalom unterstreichen die Sportlichkeit des Profils. Das gilt jedoch auch für das steife Abrollen und den hohen Rollwiderstand. Insgesamt bietet der Japaner das beste Preis-Leistungs-Verhältnis im Test.

Auch auf trockener Straße reicht der Conti beinahe an die Dynamik der Top-Rivalen heran, glänzt zudem mit dem besten Abrollkomfort, hohen Sicherheitsreserven und einer guten Umweltbilanz: Die zu erwartende Laufleistung ist hoch, der Rollwiderstand niedrig – prima!

Dass der Falken nicht mehr taufisch ist, zeigt sich darin, dass er nicht das Grip-Niveau der Spitze erreicht. Im Slalom gleicht er das mit Agilität aus, doch auf dem Handling-Kurs fühlt er sich zu instabil an und lenkt nur mäßig präzise. Aber: gute Haltbarkeit, eher geringer Abrieb.

Kapitelwertung	150	124 Punkte	133 Punkte	117 Punkte
----------------	-----	------------	------------	------------

Gesamtwertung	300	265 Punkte	274 Punkte	219 Punkte
---------------	-----	------------	------------	------------

PLATZIERUNG

3 Dritter Platz für den Bridgestone Potenza Sport, der mit top Nassgriff und sportlichen Talenten glänzt. Es gibt zwar billigere Alternativen, doch gemessen an seiner Performance erweist er sich als die preiswerteste Wahl.

2 Obwohl der Continental PremiumContact 7 eher als Allround-Reifen gedacht ist, erringt er in diesem sportlich geprägten Testfeld dank superber Nässe-Haftung und guten Komfortnoten einen starken zweiten Rang.

8 Sein schwaches Abschneiden in der Nässe-Wertung wirft den Falken Azenis FK520 zurück. Er punktet dafür mit seiner positiven Umwelt-Bilanz: Laufleistung und Abriebsfestigkeit können sich sehen lassen – Rang acht.

TESTERGEBNISSE 225/45 R18



GOODYEAR	MASTERSTEEL	MICHELIN	PIRELLI	TOYO	TRIANGLE	VREDESTEIN
Eagle F1 Asymmetric 6 95Y	Super Sport 2 ZR 95Y	Pilot Sport 5 ZR 95Y	P Zero (PZ4 S.C.) ZR 95Y	Proxes Sport 2 ZR 95Y	EffeXSport TH202 95Y	Ultrac Pro ZR 95Y
D / A / B (70)	B / B / B (70)	C / A / B (72)	C / A / A (67)	D / A / B (71)	C / B / B (72)	C / A / B (72)
10,0 kg / 6,9 mm	9,6 KG / 7,3 MM	10,2 kg / 7,40 mm	9,8 kg / 7,3 mm	10,0 kg / 7,2 mm	10,2 kg / 7,0 mm	10,1 kg / 7,4 mm
665,00 EUR	300,00 EUR	750,00 EUR	695,00 EUR	570,00 EUR	310,00 EUR	580,00 EUR

75,9 km/h	24	70,8 km/h	18	75,7 km/h	24	73,0 km/h	21	75,2 km/h	23	74,7 km/h	23	76,6 km/h	25
-	7	-	3	-	9	-	5	-	8	-	7	-	9
43,3 m	36	52,7 m	9	44,4 m	31	45,2 m	9	46,6 m	27	52,0 m	11	47,3 m	25
-	43	-	7	-	38	-	43	-	22	-	15	-	32
1:09,7 min.	20	1:17,0 min.	11	1:10,8 min.	18	1:10,2 min.	19	1:12,8 min.	15	1:14,9 min.	13	1:12,6 min.	16
11,13 s	10	12,58 s	6	11,20 s	10	11,18 s	10	11,37 s	9	11,93 s	8	11,71 s	8

Mit der schnellsten Zeit im Handling unterstreicht der Goodyear seine sehr gute Nässe-Performance. Er lenkt agil sowie präzise ein und legt insgesamt eine sportlich-neutrale Abstimmung an den Tag. Starke Bremsleistung.

Bei Nässe ist Vorsicht geboten: Wer mit dem Mastersteel zu schnell fährt, erlebt massives Untersteuern. Er lenkt agil sowie präzise ein und legt insgesamt eine sportlich-neutrale Abstimmung an den Tag. Starke Bremsleistung.

Der Michelin punktet mit einem gutmütigen Fahrverhalten und stabiler Haftung auf Nässe. Das schafft Vertrauen. Für einen Sportreifen lenkt er aber etwas zögerlich ein. Ordentliche Rückmeldung, aber viel zu lange Bremswege.

Auch wenn der Pirelli inzwischen kurz vor der Ablösung steht, überzeugt er mit guter Nasshaftung. Lediglich im Bremsstet bleibt er auf Abstand zur Spitzengruppe. Neutrale Balance, feinfühlig Rückmeldung.

Der Toyo liefert eine ähnliche Vorstellung ab wie der nahezu preisgleiche Falken. Zwar bremst er besser, doch dafür reagiert er recht lebhaft auf Lastwechsel, was das Vertrauen des Fahrers in seine Spurstabilität mindert.

Das Griplevel fällt zu niedrig aus, um in diesem Testfeld überzeugen zu können. Große Lenkwinkel, empfindliche Lastwechselreaktionen sowie deutliches Untersteuern und zu lange Bremswege sprechen gegen den Triangle.

Ein durchwachsenes Resultat für den Vredestein, der einerseits mit der höchsten Drainage-Leistung in den Aquaplaning-Prüfungen punktet, auf der anderen Seite aber nur eine mittelmäßige Bremswirkung umsetzt.

140 Punkte	54 Punkte	132 Punkte	129 Punkte	104 Punkte	77 Punkte	115 Punkte
------------	-----------	------------	------------	------------	-----------	------------

0,088	10	0,133	5	0,085	10	0,147	4	0,123	5	0,185	2	0,110	7
33,3 m	39	36,9 m	25	33,5 m	38	33,9 m	37	33,6 m	38	36,1 m	28	35,0 m	33
-	30	-	15	-	25	-	29	-	28	-	13	-	20
1:08,8 min.	19	1:11,6 min.	16	1:09,6 min.	18	1:09,5 min.	19	1:08,7 min.	20	1:10,9 min.	17	1:09,6 min.	18
-	7	-	8	-	7	-	6	-	7	-	6	-	7
50.000 km	10	20.000 km	3	45.000 km	9	32.500 km	6	30.000 km	5	20.000 km	3	32.500 km	6
8,35 kg/t	7	7,35 kg/t	10	8,85 kg/t	6	8,60 kg/t	7	8,80 kg/t	6	9,05 kg/t	5	8,85 kg/t	6
66,5 km/h	8	64,7 km/h	8	68,8 km/h	9	67,3 km/h	9	67,0 km/h	8	65,0 km/h	8	67,5 km/h	9
68 dB(A)	9	67 dB(A)	10	71 dB(A)	6	69 dB(A)	8	70 dB(A)	7	69 dB(A)	8	68 dB(A)	9

Auf griffigem Asphalt fährt der Goodyear das beste Resultat ein: Er baut stets enorm viel Haftung auf und bleibt problemlos beherrschbar. Bestwerte bei Abrieb und Laufleistung sowie der günstige Rollwiderstand stärken seine Nachhaltigkeit. Souveräne Vorstellung.

Einzig beim sehr niedrigen Rollwiderstand kann der Mastersteel als Sprit-sparer Akzente setzen. Doch der längste Bremsweg in diesem Testfeld und das durchweg niedrige Grip-Niveau enttäuschen. Außerdem relativiert die geringe Laufleistung seinen günstigen Preis.

Traditionell wartet der Michelin mit einem hohen Laufleistungspotenzial sowie geringem Verschleiß auf. In schnellen Kurven vermittelt er zwar jederzeit ein sicheres Gefühl, wirkt aber eine Spur zu brav und untersteuert früher als die Top-Dynamiker in diesem Test.

Pirelli hat zwar die Energieeffizienz des P Zero optimiert, doch das ging zulasten der Nassgriffigkeit. Auch Laufleistung und Abrieb dürften besser sein. Doch er brilliert nach wie vor mit einem tadellosen und agilen Fahrverhalten. Komfort ist aber nicht unbedingt seine Stärke.

Kurze Bremswege, eine hohe Fahrsicherheit und die flotteste Rundenzeit im Handling prechen für den sportlich ambitionierten Toyo. In Sachen Nachhaltigkeit bleibt noch Luft nach oben. Damit konkurriert er im Trockenen auf Augenhöhe mit Bridgestone, Michelin und Pirelli.

Auch der niedrige Preis des Triangle wird von dessen geringer Laufleistung relativiert. Die Haftgrenze ist nicht so klar definiert wie bei den meisten Rivalen, und beim Abrollen gibt er sich mitunter hölzern. Zudem vermiest ihm sein hoher Rollwiderstand die Umweltbilanz.

Auf trockener Fahrbahnoberfläche verzeichnet der Vredestein durchweg durchschnittliche Ergebnisse. Er erweist sich damit zwar als sehr ausgewogen und leistet sich keine nennenswerten Schwachstellen, doch es gelingt ihm in keiner Disziplin, positiv hervorzustechen.

139 Punkte	100 Punkte	128 Punkte	125 Punkte	124 Punkte	90 Punkte	115 Punkte
------------	------------	------------	------------	------------	-----------	------------

279 Punkte	154 Punkte	260 Punkte	254 Punkte	228 Punkte	167 Punkte	230 Punkte
------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

1 Der Goodyear Eagle F1 Asymmetric 6 fährt einen absolut makellosen Testsieg ein: Ohne jede Schwäche, aber mit mehreren Referenz-Werten setzt er sich an die Spitze und erweist sich zudem als der nachhaltigste Pneu.

10 Selbst wenn der Mastersteel Super Sport 2 mit dem niedrigsten Preis lockt, ist der letzte Platz eine Ernüchterung: geringe Laufleistung, wenig Grip auf Nässe und zudem durchweg die längsten Bremswege – das lohnt sich nicht.

4 Mit Ausgewogenheit und Stabilität sichert sich der Michelin Pilot Sport 5 einen starken vierten Platz sowie unsere Empfehlung. Sportlichkeit ist ihm nicht so wichtig wie Langlebigkeit oder Verschleißfestigkeit. Hoher Preis.

5 Der Pirelli P Zero holt in der vierten Generation (PZ4) zwar in puncto Energie-Effizienz auf, büßt dafür aber beim Nassgriff etwas ein. Dennoch verdient er eine Empfehlung. Sein Nachfolger, der P Zero „5“, soll es noch besser können.

7 Der Toyo Proxes Sport 2 überzeugt mit viel Dynamik auf griffigem Asphalt, verliert aber auf regennasser Piste den Anschluss an die Spitze. Auch bei Laufleistung und Abrieb kann er nicht überzeugen.

9 Über einen neunten Platz kommt der Triangle EffeXSport TH202 nicht hinaus. Auf Nässe mangelt es an Grip, im Trockenen vermag der hohe Verschleiß und die geringe Laufleistung ein besseres Resultat des Budget-Pneus.

6 Auf Platz sechs verpasst der Vredestein Ultrac Pro nur knapp unsere Kauf-Empfehlung, weil er bei Nässe zu schwach verzögert. Droht hingegen Aquaplaning, ist er nicht zu toppen. Ansonsten bleibt er aber eher blass.